|  |
| --- |
|  |
| **Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren** |
|  |  |
| Maßnahmennummer |  | Vergabenummer | 11.13.05.01/424115 |
|  |  |
| Vergabeart |  |
| Offenes Verfahren |  |
|  |  |
|  |  |
| Maßnahme |  |
| Lieferung Strom als Rahmenvereinbarung 2026-2028 |
|  |  |
|  |
| Leistung |  |
| Gegenstand der Vergabe ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Strom an die Abnahmestellen des Auftraggebers für die Jahre 2026 - 2028.Die Belieferung erfolgt an derzeit 107 Abnahmestellen, deren voraussichtlicher jährlicher Strombedarf ca.1.315.000 kWh/Jahr beträgt. 3 Lieferstellen davon sind nach RLM abzurechnen.Die Abnahmestellen sind im Leistungsverzeichnis aufgelistet. Der Vertrag ist so anzubieten, dass die angegebenen Abnahmestellen einen Rahmen darstellen, in welchen Objekte ergänzt oder gestrichen werden können. Hier ist zu beachten, dass die Abnahmestellen teilweise bis in das Jahr 2026 an den bestehenden Vertrag gebunden sind und erst nachträglich in die Rahmenvereinbarung übergehen können. Die Abnahmemenge ist ein Orientierungsrahmen und keine verbindliche Abnahmemenge. Jegliche Minder- oder Mehrabnahmen sind unbegrenzt zu den angegebenen Konditionen zu gewähren.Die hier ausgeschriebene Rahmenvereinbarung dient zur Festlegung der kaufmännischen und inhaltlichen Aspekte. Für alle geeigneten Bieter erfolgt im Anschluss die Preisabfrage. Der Termin zur Abgabe wird rechtzeitig an den Bieterkreis bekannt gegeben und anschließend kurzfristig während der Bindefrist bezuschlagt. Für den in Folge abgerufenen Stromlieferpreis werden folgende Informationen relevant:Für den abgenommenen Strom zahlt der Auftraggeber einen Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde und einen Grundpreis in EUR/Jahr. Zusätzlich ist auf die ausgewiesenen Nettopreise die Umsatzsteuer anzurechnen.; Entgelte, die vom jeweiligen Netzbetreiber in Rechnung gestellt werden, sind nicht in den Angebotspreis einzurechnen. Dies betrifft insbesondere: - Netznutzungsentgelte des Netzbetreibers, - Entgelte für Messung und Zähldatenbereitstellung durch den Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber, - Konzessionsabgaben gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV), KWKG-Aufschlag, Strom NEV-Aufschlag, Offshore-Netz-Aufschlag; etc. Eine Anpassung der Stromlieferpreise während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Während der gesamten Laufzeit des Liefervertrages für Strom gelten die vereinbarten Grund- und Arbeitspreise. für die Lieferung. Es gilt zu beachten, dass für einen Teil der Objekte der Strom als Wärmespeicherstrom genutzt wird. Verschiedene Tarife für die verschiedenen Abnahmestellen sind möglich.Netznutzung: Ausgeschrieben und vergeben wird die Lieferung von Strom inklusive Netznutzung. Die einzelnen Abnahmestellen liegen im Netzgebiet der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH.Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01. Januar 2026 endet zum 31. Dezember 2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf. |
|  |  |
|  |
| [ ]  Bewerber[[1]](#footnote-1)\*)[ ]  Bieter\*)[ ]  Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft\*)[ ]  Nachunternehmer\*)[ ]  anderes Unternehmen\*) |  |
|  |
| [ ]  Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen | Euro |
|  | Euro |
|  | Euro |
|  |
| Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind |
| Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei[[2]](#footnote-2) Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. |
| Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei1 Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.** |
|  |
| Angaben zu Arbeitskräften |
| Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. |
| Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen. |
| Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes |
| [ ]  Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet. |
| [ ]  Ich bin eingetragen bei: |  |
| Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen. |
|  |
| Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation[ ]  Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.[ ]  Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen. |
|  |
| Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt |
| Ich/Wir erkläre(n), dass[ ]  für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen[ ]  ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind[ ]  für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.[ ]  zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde |
| Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zu­schlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundes­amt für Justiz anfordern. |
|  |
| Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung |
| Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. |
| Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[[3]](#footnote-3) vorlegen. |
|  |  |
| Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft  |
| Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. |
|  |
|  |
| Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. |
|  |
| (Ort, Datum, Unterschrift)[[4]](#footnote-4) |

1. \*) zutreffendes ankreuzen [↑](#footnote-ref-1)
2. Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend. [↑](#footnote-ref-2)
3. soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt [↑](#footnote-ref-3)
4. nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist [↑](#footnote-ref-4)